Atelierkurs Zeichnen und Farbe (Übung)

Standortbestimmung und weiterführende Bildpraxis im Umgang mit zeichnerischen und malerischen Grundlagen, der Linie, Farbe und ihrer Bildwirkungen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kunstpädagogik > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master of Arts Fachdidaktik Künste > Bildnerisches Gestalten > Alle Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp700-00.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Atelierkurs (Übung)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Claudia Schmid
Zeit	Di 23. Februar 2021 bis Di 25. Mai 2021 / 15 - 17:30 Uhr
Ort	ZT 7.G01 Zeichnungssaal
Anzahl Teilnehmende	maximal 14
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	BAE-Studierende: allg. gestalterische Kenntnisse
Lehrform	Atelier
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende: Bachelor Art Education Master Art Education, Kunstpädagogik
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden arbeiten an eigenen bildnerischen Projekten und Fragestellungen. Sie lernen, adäquate Mittel zur Umsetzung ihrer Vorhaben bewusst einzusetzen. Sie üben... - zeichnerische und malerische Verfahren für die eigene Bildpraxis zu entwickeln. - Linie und Farbe als Bildmittel bezüglich ihrer Funktion, Wirkung und Aussage zu modifizieren. - Strategien im Medienwechsel analog/digital und Zeichnung/Malerei zu erforschen. - Formen des Skizzierens und Entwerfens für die Themenfindung produktiv zu machen. - materielle und technisch-/handwerkliche Aspekte und Fertigkeiten entschieden anzuwenden. - Modi des Sehens als Unmittelbarkeit und Nachträglichkeit zu erfahren.
Inhalte	Zeichnen und Malen verorten Heute unterscheiden wir sehr unterschiedliche Auffassungen, Modi und Funktionen von Zeichnung, Farbgebrauch und Malerei. Wir wählen etwa zwischen künstlerischem Medium, Skizze und Notation oder der Zeichnung als Instrument des konstruktiven Abbildens. Weiter eröffnen uns inter-/ transmediale Verfahren neue ästhetische Bildkonzepte. Standortbestimmung Themen-, Interessens- und Untersuchungsfelder der individuellen Bildpraxis und Erfahrung werden anfangs in einer Standortbestimmung ausgelegt. Es werden spezifische Erwartungen an das Atelier herausgeschält und erörtert, um daraus

	individuelle und/oder kollektive Vorhaben abzuleiten. Das Atelier Bildnerisches Erkunden, Erproben und Vertiefen trifft sich im Atelier als gemeinsame Basis. Hier wird Zeichnen und Malen zum ästhetischen Handlungs- und Reflexionsraum – üben, austauschen, vergleichen, entwickeln, kontextualisieren.
Bibliographie / Literatur	Im Atelier wird auf Literatur, Ausstellungen und auf künstlerische Positionen verwiesen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: bestanden/ nicht bestanden
Termine	Kw 8-21 Di 23.2.-25.5.2021 15-17.30h (inkl. Selbststudium)
Dauer	14 Wochen, 14x3 Lekt.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Die Materialkosten gehen zu Lasten der Studierenden.